

Presseinformation

Aus „WegWerfZeug“ wird „WeltSpielZeug“

Frankfurter Kindermuseum eröffnet neue Ausstellung von Kindern für Kinder

Frankfurt, 27. Juli 2005 – Tiere aus Plastikkanistern, Fahrzeuge aus Blechdosen, Puppen aus Schaumgummi – etwa 250 einzigartige Spielzeuge präsentiert das Kindermuseum des Historischen Museums in Frankfurt ab dem 27. August. Die phantasievollen Kreationen haben Kinder aus 30 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas aus Abfallmaterialien und Alltagsgegenständen Kraft ihrer Kreativität selbst gebaut. Das Kinderhilfswerk Plan International hat diese gesammelt und zu der Wanderausstellung „WeltSpielZeug“ zusammengetragen.

Um diese außergewöhnlichen Exponate hat das Team des Kindermuseums mit seiner langjährigen pädagogischen Erfahrung eine interaktive Ausstellung für Familien mit Kindern ab sieben Jahren entwickelt. „Wir wollen den Kindern spielerisch Zugang zu den Ausstellungsstücken geben. Sie sollen etwas über die Kinderrechte erfahren, die Lebenssituation Gleichaltriger in anderen Teilen unserer Welt wahrnehmen und dabei auch ihre eigene Lebensweise reflektieren.“, so Susanne Gesser, Kuratorin der Ausstellung und Leiterin des Kindermuseums. Ihr ist es wichtig, die eigenen kreativen Fähigkeiten der Kinder und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Umwelt zu fördern und zu unterstützen.

Die kleinen Besucher erhalten vom Kindermuseum einen Rechercheauftrag und erkunden als Reporter nach eigenem Tempo und Interessenschwerpunkt die Ausstellung. Dabei erleben sie den Alltag einiger Kinder dieser Länder und lernen mit allen Sinnen Wissenswertes über die drei Kontinente. Je nach Alter und Kompetenz können sich die Mini-Reporter mit den verschiedenen Aspekten der

Ausstellung mehr oder weniger intensiv beschäftigen. Gruppen recherchieren in Reporter-Teams und berichten am Ende der Ausstellung ihren kleinen Kollegen.

Natürlich hat im Kindermuseum auch bei dieser Ausstellung die Entfaltung der eigenen Kreativität ihren Platz. Angeregt von den Ausstellungsstücken haben die Kinder die Möglichkeit, aus Abfallmaterialien selbst ihr Spielzeug herzustellen, dieses auf einem Spielparcours zu erproben und auch das eigene Kunstwerk der Sammlung beizusteuern.

Rund um die Ausstellung bietet das Kindermuseum einen Kinderkatalog, spezielle Führungen für Schulklassen und Kindergruppen, Kindergeburtstage und Familiensonntage. Darüber hinaus können sich Kindergruppen zu Projekttagen anmelden und die Ausstellung mit eigenen Beiträgen und Kunstwerken bereichern.

Unterstützt vom Dezernat Soziales und Jugend werden auch wieder die Kinder, die sonst nicht die Gelegenheit haben, ins Museum zu kommen, sich an der Ausstellung beteiligen können. Das „Kindermuseum unterwegs“ wird vom 6. September bis zum 13. Oktober in ausgewählten Stadtteilen auf Frankfurter Schulhöfen mit einem interessantem Angebot zum Thema „WeltSpielZeug“ zu Gast sein und die dort entstehenden Kreationen in die Sammlung im Museum integrieren.

Die Ausstellung im Kindermuseum wird ergänzt um eine eigene Sammlung des Interkulturellen Ateliers (IKAT) sowie Spielzeugleihgaben. Die selbstgebauten Kunstwerke von Kindern aus Afrika sind bis zum 13. November 2005 im Museum der Weltkulturen zu bewundern. Ein museumspädagogisches Begleitprogramm sowie Sonderveranstaltungen laden die Besucher zur aktiven Teilnahme ein.

Im Kindermuseum läuft die Mitmach-Ausstellung „WeltSpielZeug“ von Kindern für Kinder noch bis zum 19. Februar 2006. Zur Eröffnungsfeier lädt das Kindermuseum mit einem bunten Programm am 26. August, um 16.00 Uhr, auf die Reise in fremde Spielwelten ein.

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren

26. August 2005 bis 19. Februar 2006

Kindermuseum des Historischen Museums

Saalgasse 19, 60311 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 21 23 51 54, Fax: 0 69 / 21 24 20 78

e-mail: info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

www.kindermuseum.frankfurt.de

RMV-Haltestellen: Römer oder Paulskirche

Geöffnet: Di, Do, Fr, So: 10 - 17 Uhr, Mi: 10 - 20 Uhr, Sa: 13 - 17 Uhr

Eintritt: 4, - / 2, - €, Familienkarte: 9, - €, Kindergruppen: 2, - € pro Person

Eine Anmeldung ist für Gruppen unbedingt erforderlich!

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung von:

Ernst Max von Grunelius-Stiftung, Frankfurt am Main

Dezernat Kultur und Freizeit

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kindermuseum des Historischen Museums

Pirko Krämer

Saalgasse 19, 60311 Frankfurt

Tel.: 0 69/ 212 3 56 33, Fax: 0 69/ 212 4 20 78

e-mail: info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de

www.kindermuseum.frankfurt.de

Für ein Belegexemplar sind wir dankbar.